

## Bekundung des Gründungsinteresses

Hiermit möchte ich mein Gründungsinteresse bekunden und bewerbe mich deshalb um eine Teilnahme an dem ESF-geförderten Programm „Startup Now III“ an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. Insbesondere benötige ich Unterstützung bei der Entwicklung der Gründungsidee und bei der Vermittlung von Methoden zur Erstellung einer Ideenskizze.

Zudem möchte ich an dem Angebot des Peer Learnings (inkl. Nutzung eines Arbeitsplatzes im Gründungszentrum der HWR) teilnehmen.

Ich bin  Student/-in  Absolvent/-in der **HWR Berlin**

Ich bin  Student/-in  Absolvent/-in einer anderen **Hochschule/Universität**

Welche? \_\_\_\_\_

kein akademischer Abschluss

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort und Str.: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Fachbereich: \_\_\_\_\_

Studiengang: \_\_\_\_\_

Gründungs idee: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Das Programm wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds unterstützt und ist für die Teilnehmer/innen kostenfrei.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



## **Hinweise für die Teilnehmenden (Teil B)**

---

Die Maßnahme, an der Sie teilnehmen wollen, wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) mitfinanziert. Dies sind Gelder, die Deutschland von der Europäischen Union erhält. Im Gegenzug muss der Europäischen Kommission regelmäßig über die Verwendung der Gelder berichtet werden. Dafür benötigt die ESF-Verwaltungsbehörde des Landes Berlin (VB) bestimmte Informationen von Ihnen. Diese werden mit der Einwilligungserklärung (Teil C) und den Fragebögen (Teil D) erhoben. Haben Sie hierzu Fragen, helfen Ihnen gerne Ihre Ansprechpartner beim Träger der Maßnahme.

### **Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?**

Die ESF-Verwaltungsbehörde in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Referat IV C – Europäische Strukturfonds, Martin-Luther-Straße 105, 10825 Berlin, Telefon: 030 / 9013-0, Telefax: 030 / 9013-8455, E-Mail: [post@senweb.berlin.de](mailto:post@senweb.berlin.de).

### **Wie lauten die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten?**

Datenschutzbeauftragter der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, E-Mail: [datenschutz@senweb.berlin.de](mailto:datenschutz@senweb.berlin.de), Telefon: 030 / 9013-0.

### **Warum werden die Daten erhoben?**

Ihre Daten werden erhoben, um die richtige Verwendung der Gelder gegenüber der Europäischen Kommission nachzuweisen. Hierfür ist die VB verantwortlich. Die VB muss der Europäischen Kommission regelmäßig auch über Daten zu den Teilnehmenden berichten. Die Berichtspflichten sind gesetzlich geregelt. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von europäischen Verordnungen sowie Ihrer Einwilligung.<sup>1</sup> Wenn Berlin der Europäischen Kommission keine Berichte oder Berichte mit Fehlern schickt, kann die Europäische Kommission eine Auszahlung der Gelder verhindern. Das würde auch Ihre Maßnahme betreffen. Es können daher nur Personen gefördert werden, zu denen die notwendigen persönlichen Angaben vorliegen.

### **Wer erhebt die Daten?**

Der Träger der Maßnahme hat den Auftrag, die notwendigen Informationen bei Ihnen zu erfragen und diese im IT-Begleitsystem einzugeben. Die VB hat ein IT-Begleitsystem zur ordnungskonformen Aufzeichnung und Speicherung der Daten der Teilnehmenden eingerichtet.<sup>2</sup> Der Träger der Maßnahme wurde auf die datenschutzrechtlichen Bestimmungen hingewiesen und zu deren Einhaltung verpflichtet.

### **Welche Daten werden erhoben?**

Ihre Teilnahme an der ESF-Maßnahme erfolgt freiwillig und ist als Gewährung von Rechten zu werten. Wenn Sie sich für eine Teilnahme entscheiden, haben Sie bestimmte Angaben zu Ihrer Person zu machen. Die Angaben werden in Kontakt- und Merkmalsdaten unterschieden. Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Geburtsdatum)

---

<sup>1</sup> Aufgrund der Bestimmungen in Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a) und c) der VO (EU) Nr. 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung) in Verbindung mit Art. 5 VO (EU) Nr. 1304/2013 in Verbindung mit Art. 27 Abs. 4 und Art. 96 Abs. 2 b Ziff. ii, iv VO (EU) Nr. 1303/2013 ist die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung gegeben.

<sup>2</sup> Vgl. Art. 125 Abs. 2 d) VO (EU) Nr. 1303/2013.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



## Hinweise für die Teilnehmenden (Teil B)

---

werden mit der Einwilligungserklärung (Teil C) erhoben. Nach den Merkmalsdaten zu Ihrer beruflichen und sozialen Situation werden Sie in den Fragebögen (Teil D) gefragt. Diese Merkmalsdaten untergliedern sich in verpflichtende Angaben und freiwillige Angaben. Machen Sie die verpflichtenden Angaben nicht oder nicht vollständig, kann Ihre Teilnahme an der ESF-Maßnahme nicht erfolgen. Zu den freiwilligen Angaben können Sie hingegen die Auskunft verweigern, ohne dass Sie von der Förderung ausgeschlossen werden.

### Wann werden die Daten erhoben?

Ihre Kontaktdaten werden zu Beginn Ihrer Teilnahme erhoben. Bitte informieren Sie den Träger der Maßnahme, wenn sich Ihre Kontaktdaten im Anschluss ändern sollten. Die Merkmalsdaten zu Ihrer beruflichen und sozialen Situation werden zu drei Zeitpunkten erhoben: 1. Zu Beginn Ihrer Teilnahme (Eintrittsfragebogen – Teil D 1), 2. bis zu vier Wochen nach Ihrem Austritt aus der Maßnahme (Austrittsfragebogen – Teil D 2), 3. sechs Monate nach Ihrem Austritt aus der Maßnahme (Verbleibsfragebogen – Teil D 3).

### Wie werden die Daten gespeichert?

Ihre Merkmalsdaten werden im IT-Begleitsystem getrennt von den Kontaktdaten unter einer Kennnummer gespeichert. Ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen können die Merkmalsdaten damit nicht mehr bestimmten Teilnehmenden zugeordnet werden (sog. Pseudonymisierung). Die erneute Zusammenführung Ihrer Kontakt- und Merkmalsdaten passiert nur, wenn die richtige Verwendung der Gelder der Europäischen Union überprüft wird.

### Wer arbeitet mit den Daten?

Die erhobenen Daten sind von den folgenden Stellen im zentralen IT-Begleitsystem einsehbar bzw. werden gegebenenfalls an diese weitergeleitet:

- Der Träger der Maßnahme, auf die im Rahmen seiner Maßnahme erhobenen Daten;
- Die Zwischengeschalteten Stellen (ZGS) als Bewilligungsbehörde, derzeit die EFG Europäische Fördermanagement GmbH ([efg@efg-berlin.eu](mailto:efg@efg-berlin.eu)) bzw. die zgs consult GmbH ([office@zgs-consult.de](mailto:office@zgs-consult.de));
- Die Umsetzungsbehörden ESF: Verwaltungs-, Bescheinigungs- und Prüfbehörde;
- Die Zugriffsberechtigten der fachverantwortlichen Senatsverwaltungen;
- Das mit der Überprüfung der Förderprogramme beauftragte Institut, derzeit die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ([kontakt@deloitte.de](mailto:kontakt@deloitte.de));
- Das mit der Evaluation/Bewertung der Förderprogramme beauftragte Institut, derzeit die ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH ([berlin@isg-institut.de](mailto:berlin@isg-institut.de)) sowie die IfS Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH ([ifs@ifsberlin.de](mailto:ifs@ifsberlin.de));
- Der mit dem Betrieb der Datenbank beauftragte IT-Dienstleister, derzeit die Babel GmbH, ([info@babel.com](mailto:info@babel.com));



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



## Hinweise für die Teilnehmenden (Teil B)

---

- Die www.ecg.eu GmbH im Rahmen der Hilfefunktion für die Anwender des IT-Begleitsystems (ecg@ecg.de);
- Auf Verlangen der Rechnungshof von Berlin, der Europäische Rechnungshof und die zuständigen Dienststellen der Europäischen Kommission zur Erfüllung ihrer Prüfaufgaben sowie die Strafverfolgungsbehörden.

Es wird sichergestellt, dass nur ein namentlich benannter und berechtigter Kreis von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei den oben genannten Stellen einen Zugriff auf die personenbezogenen Daten erhält.

### Wann werden die Daten gelöscht?

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.<sup>3</sup> Nach jetzigem Kenntnisstand wird dies voraussichtlich der 31.12.2028 sein. Sind zu diesem Zeitpunkt einzelne Prüffälle noch nicht abgeschlossen, werden die entsprechenden Daten erst gelöscht, wenn keine Prüfrechte der Europäischen Kommission mehr bestehen.

### Welche Rechte habe ich?

Nach der Verordnung (EU) Nr. 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Art. 15: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.
- Art. 16: Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu.
- Art. 17, 18 und 21: Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.
- Art. 20: Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde, der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit: Telefon: 030 13889-0, E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de.

### Kann ich meine Einwilligung widerrufen?

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer freiwillig gemachten Angaben eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird hierdurch nicht berührt.

---

<sup>3</sup> Vgl. Art. 140 Abs. 1 VO (EU) Nr. 1303/2013.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



## Einwilligungserklärung der Teilnehmenden (Teil C)

Die Förderung dieser Maßnahme erfolgt durch den Europäischen Sozialfonds (ESF). Voraussetzung für die Teilnahme an der Maßnahme ist die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in diesem Fragebogen von mir und über mich.<sup>1</sup> Die Verarbeitung der Daten ist freiwillig und erfolgt mit meiner Einwilligung. Meine Einwilligung bezieht sich ausschließlich auf die Daten zur Durchführung der folgenden Maßnahme:

### Vom Träger der Maßnahme auszufüllen:

Teilnehmenden-ID (aus EurekaPlus 2.0): \_\_\_\_\_

Träger der Maßnahme: \_\_\_\_\_

Name der Maßnahme: \_\_\_\_\_

Dauer der Maßnahme: \_\_\_\_\_

Maßnahmen-ID (Projektnummer): \_\_\_\_\_

### Von den Teilnehmenden an der Maßnahme auszufüllen:

Mir ist bewusst, dass unvollständige oder fehlende Angaben zur Folge haben, dass meine Teilnahme an der Maßnahme nicht möglich ist. Mir ist bekannt, dass die erhobenen Daten ausschließlich weitergeleitet bzw. im zentralen IT-Begleitsystem eingesehen werden an/von den in den Hinweisen für die Teilnehmenden (Teil B) genannten Stellen, bei denen ich auch meine Rechte geltend machen kann.

### Kontaktdaten:

Bei den mit \* gekennzeichneten Feldern handelt es sich um Pflichtangaben, ohne die eine Teilnahme an der ESF-Maßnahme nicht erfolgen kann.

Anrede\*: \_\_\_\_\_ Titel: \_\_\_\_\_

Vorname\*: \_\_\_\_\_

Nachname\*: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer\*: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Wohnort\*: \_\_\_\_\_  ohne festen Wohnsitz

Telefonnummer (Festnetz): \_\_\_\_\_

Telefonnummer\* (mobil): \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse\*2: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum\*: \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung sowie den hierzu entwickelten Fragebogen folgt aus Art. 6 Abs. 1 a) und c) der VO (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung) in Verbindung mit Art. 5 VO (EU) 1304/2013 i. V. m. Art. 27 Abs. 4 und Art. 96 Abs. 2 b Ziff. ii. iv VO (EU) Nr. 1303/2013.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



## Einwilligungserklärung der Teilnehmenden (Teil C)

---

### Einwilligung<sup>3</sup>:

Meine Teilnahme an der ESF-Maßnahme kann nur erfolgen, wenn ich in die Verarbeitung der nachfolgenden verpflichtenden Angaben einwillige, das heißt, die verpflichtenden Angaben mit „ja“ beantworte.

### I. Datenverarbeitung Eintritt:

a) Verpflichtende Angabe: Ich habe den Eintrittsfragebogen (Teil D 1) sowie die Hinweise für die Teilnehmenden (Teil B) erhalten und bin damit einverstanden. Ich habe den Eintrittsfragebogen (Teil D 1) mit oder ohne Hilfe ausgefüllt. Ich wurde ausreichend über die Bedeutung der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten aus dem Eintrittsfragebogen informiert. Ich bin mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten **ausschließlich zu Zwecken der Durchführung, Bewertung, Evaluation und Prüfung der ESF-Maßnahme** einverstanden. Ich wurde darauf hingewiesen, dass die Förderung an meine Einwilligung gebunden ist.

ja       nein

b) Freiwillige Angabe: Die freiwilligen Angaben zu „besonders sensiblen personenbezogenen Daten“ im Eintrittsfragebogen (Teil D 1) zählen nicht zu den verpflichtenden Angaben. Das heißt, ich kann diese Fragen nicht beantworten und trotzdem an der Maßnahme teilnehmen.

Ich bin damit einverstanden, dass folgende besonders sensiblen personenbezogenen Daten von mir verarbeitet werden:

Angehörige*r von Minderheiten	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Migrationshintergrund	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Vorliegen einer Behinderung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Obdach-/Wohnungslosigkeit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Sonstige Benachteiligung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. **Datenverarbeitung Austritt und Verbleib** (verpflichtende Angabe): Ich bin damit einverstanden, dass Daten zu meiner beruflichen und sozialen Situation bis spätestens vier Wochen nach Austritt aus der Maßnahme und sechs Monate nach Austritt aus der Maßnahme erhoben und verarbeitet werden. Zur Erhebung dieser Daten können der Träger der Maßnahme bzw. autorisierte Institutionen mit mir Kontakt aufnehmen.

ja       nein

---

<sup>2</sup> Die E-Mail-Adresse ist für Erhebungen zur Erwerbssituation nach Austritt aus der Maßnahme bzw. für die Evaluation erforderlich. Verfügt die/der Teilnehmende im Einzelfall über keine E-Mail-Adresse, bleibt das Feld leer. Die Träger der Maßnahmen haben die Teilnehmenden gegebenenfalls bei der Einrichtung einer E-Mail-Adresse zu unterstützen.

<sup>3</sup> Wird die Einwilligung nicht erteilt, dürfen die Daten der Teilnehmenden nicht erfasst werden. Eine Teilnahme an der ESF-Maßnahme kann nicht erfolgen.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



## Einwilligungserklärung der Teilnehmenden (Teil C)

---

**III. Ergänzende Angaben für Evaluationszwecke** (verpflichtende Angabe): Ich bin damit einverstanden, dass ausschließlich zu Zwecken der Bewertung meines beruflichen Verbleibs und zur Evaluation der ESF-Maßnahme (Bewertung der längerfristigen Ergebnisse) die im Rahmen des Eintrittsfragebogens erfassten personenbezogenen Daten auch durch bereits vorhandene personenbezogene Daten bei der Bundesagentur für Arbeit ergänzt werden. Eine Rückübermittlung meiner im Rahmen der ESF-Maßnahme ermittelten Daten an die Bundesagentur für Arbeit findet nicht statt.

ja       nein

Ort, Datum:

Unterschrift der/des Teilnehmenden<sup>4</sup>:

---

---

---

<sup>4</sup> Bei Teilnehmenden unter 18 Jahren ist die Unterschrift der Eltern bzw. der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters erforderlich.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



## Eintrittsfragebogen – Standard (Teil D. 1.1)

### Vom Träger der Maßnahme auszufüllen

#### Basisangaben

1. Teilnehmenden-ID (aus EurekaPlus 2.0): \_\_\_\_\_
2. Projektnummer und Projektname: \_\_\_\_\_
3. Projektträger: \_\_\_\_\_
4. Projektlaufzeit: \_\_\_\_\_
5. Datum des Eintritts in die Maßnahme: \_\_\_\_\_ (Tag/Monat/Jahr)

### Von den Teilnehmenden an der Maßnahme auszufüllen

Hinweis: Die folgenden Angaben beziehen sich grundsätzlich auf den Tag vor Ihrer erstmaligen Teilnahme an der ESF-Maßnahme. Für jede Frage ist immer nur eine Auswahl möglich.

**VERPFLICHTENDE ANGABEN:** Bei den verpflichtenden Angaben zu Ihrem Geschlecht, Alter, Arbeitsmarktstatus und Bildungsstand akzeptiert die EU-Kommission keine unvollständigen oder fehlenden Angaben. Diese führen dazu, dass Ihre Teilnahme an der ESF-Maßnahme nicht möglich ist.

### Geschlecht

Welchem Geschlecht sind Sie zuzuordnen?

- weiblich     männlich     divers

### Geburtsdatum

Tag/Monat/Jahr



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



## Eintrittsfragebogen – Standard (Teil D. 1.1)

### Arbeitsmarktstatus

**Welchen Erwerbsstatus haben Sie unmittelbar vor Beginn Ihrer Teilnahme an der ESF-geförderten Maßnahme?<sup>1</sup>**

- arbeitslos gemeldet (einschließlich Personen, die im Rahmen der gemeldeten Arbeitslosigkeit in geringem Umfang beschäftigt sind)<sup>2</sup>
- als arbeitnehmende Person beschäftigt (auch Personen, die ausschließlich eine geringfügige Beschäftigung ausüben, aber nicht arbeitslos gemeldet sind)
- selbständig (einschließlich mithelfende Familienangehörige)
- Ausbildung in einem Betrieb
- außerbetriebliche bzw. schulische Berufsausbildung
- Weiterbildungsmaßnahme, berufsvorbereitende Maßnahme, unbezahltes Praktikum
- Arbeitsgelegenheit
- Schüler(m/w/d) an allgemeinbildender Schule
- Studierende
- Teilnahme an Freiwilligendienst oder an freiwilligem Wehrdienst
- Nichterwerbstätige (z. B. haushaltsführende Person, Vollzeiterlernzeit, Pflege von Angehörigen, Krankheit, sonstige Nichterwerbstätigkeit) ohne Arbeitssuchendmeldung.
- Nichterwerbstätige (z. B. haushaltsführende Person, Vollzeiterlernzeit, Pflege von Angehörigen, Krankheit, sonstige Nichterwerbstätigkeit), die bei der Arbeitsagentur arbeitssuchend gemeldet sind.

**Wie viele Monate dauert Ihre Arbeitslosigkeit bereits an?<sup>3</sup>** (Nur ausfüllen bei: „Erwerbsstatus unmittelbar vor Eintritt = arbeitslos gemeldet“)

<sup>1</sup> Sollte neben dem Merkmal „arbeitslos gemeldet“ noch ein weiteres Merkmal zutreffen, bitte immer nur „arbeitslos gemeldet“ angeben.

<sup>2</sup> Arbeitslose sind gemäß den Regelungen im Sozialgesetzbuch III Personen, die bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter arbeitslos gemeldet sind.

<sup>3</sup> Die Arbeitslosenmeldung wird durch jede Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, durch Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme (Weiterbildung, Arbeitsgelegenheit etc.) oder durch eine mehr als sechswöchige Krankheit unterbrochen. In den entsprechenden Fällen ist die Dauer der Arbeitslosenmeldung seit Ende der Unterbrechung anzugeben. Unter den arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen führen lediglich die Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach § 45 SGB III nicht zu einer Unterbrechung der gemeldeten Arbeitslosigkeit.



## Eintrittsfragebogen – Standard (Teil D. 1.1)

---

- bis 6 Monate
- mehr als 6 Monate bis unter 12 Monate
- 12 Monate oder länger

**Beziehen Sie Arbeitslosengeld?** (Nur ausfüllen bei: „Erwerbsstatus unmittelbar vor Eintritt = arbeitslos gemeldet“)

- Arbeitslosengeld I (ALG I)
- Arbeitslosengeld II (ALG II)
- keines von beiden

<b>Bildungsstand</b>
----------------------

**Welchen höchsten Schulabschluss besitzen Sie?**

- kein Schulabschluss oder Schulabschluss unterhalb Hauptschulabschluss
- Hauptschulabschluss
- mittlerer Abschluss/Realschulabschluss
- Abitur/Hochschulreife oder Fachhochschulreife

**Welchen höchsten Berufs- oder Studienabschluss besitzen Sie?**

- kein Berufsabschluss und auch kein Studienabschluss
- Berufsvorbereitungsjahr
- Berufsgrundbildungsjahr
- Abschluss einer Lehre bzw. einer dualen Ausbildung oder Abschluss einer Berufsfachschule bzw. einer schulischen Berufsausbildung
- Abschluss einer Meisterausbildung oder Techniker Ausbildung
- Fachhochschulabschluss, Hochschulabschluss oder Promotion



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



## Eintrittsfragebogen – Standard (Teil D. 1.1)

### **FREIWILLIGE ANGABEN<sup>4</sup>:**

Bei den freiwilligen Angaben handelt es sich um besonders sensible personenbezogene Daten im Sinne von Art. 9 Datenschutz-Grundverordnung. Sie können die Angaben verweigern, ohne dass Sie von der Förderung ausgeschlossen werden. Es ist aber hilfreich, wenn Sie die nachfolgenden Angaben machen, weil dadurch festgestellt werden kann, ob beispielsweise auch Menschen mit Migrationshintergrund oder Menschen mit Behinderung mit gleichen Chancen an der Maßnahme teilgenommen haben.

#### **Angehörige von Minderheiten**

**Gehören Sie der in Deutschland anerkannten Minderheit der Sinti und Roma an?**

- ja       nein

#### **Migrationshintergrunds**

**Haben Sie einen Migrationshintergrund?**

- ja       nein

**Herkunft** (Nur ausfüllen bei: „Haben Sie einen Migrationshintergrund? = ja“)

\_\_\_\_\_

#### **Vorliegen einer Behinderung<sup>6</sup>**

**Besitzen Sie einen Schwerbehindertenausweis oder einen gleichwertigen amtlichen Nachweis?**

- ja       nein

### **Sonstige Angaben**

Zu den sonstigen Angaben können Sie die Auskunft verweigern, ohne dass Sie von der Förderung ausgeschlossen werden.

<sup>4</sup> Prinzipiell können keine Personen gefördert werden, zu denen die notwendigen verpflichtenden Angaben nicht vorliegen. Nicht zu den verpflichtenden Angaben zählen die freiwilligen Angaben zu einer Behinderung und zum Migrationshintergrund. Bei diesen Fragen kann die teilnehmende Person eine Auskunft verweigern, ohne dass sie von der Förderung ausgeschlossen wird.

<sup>5</sup> Migrationshintergrund liegt vor, wenn der/die Teilnehmende entweder a) nicht auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik geboren wurde und 1950 oder später nach Deutschland zugewandert ist oder b) keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder eingebürgert worden ist oder c) mindestens ein Elternteil 1950 oder später nach Deutschland zugewandert ist oder keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder eingebürgert wurde.

<sup>6</sup> Menschen mit Behinderung sind Personen, die einen Behindertenausweis bzw. einen „amtlichen Feststellungsbescheid“ haben.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



## Eintrittsfragebogen – Standard (Teil D. 1.1)

---

### Welchen Abschluss haben Sie geplant?

- Schulabschluss
- Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf
- sonstige staatliche Prüfung bzw. sonstiger staatlich anerkannter oder gleichgestellter Abschluss
- trägerinterne Prüfung
- sonstige externe Prüfung
- sonstige formalisierte Feststellung der Kompetenzfortschritte durch den Träger
- andere Art der qualifizierten Teilnahmebescheinigung<sup>7</sup>

---

<sup>7</sup> Eine Teilnahmebescheinigung ist dann qualifiziert, wenn aus ihr Dauer und Gegenstand der Maßnahme ersichtlich sind und dokumentiert wird, dass der Teilnehmende die vorgesehenen Maßnahmenbestandteile auch absolviert hat.



## De-minimis Erklärung - Förderinstrument Fi6



Bei dem ESF-Zuschuss (an die Teilnehmenden) handelt es sich um eine "De-minimis"-Beihilfe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 AEUV.

Der maximal zulässige Gesamtbetrag solcher Beihilfen innerhalb von 3 Jahren ab dem Zeitpunkt der ersten "De-minimis"-Beihilfe beträgt EUR 200.000,00 für ein Unternehmen/Gründerteam/Selbstständige.

### Angaben zum Unternehmen/ Gründerteam/ Selbstständige

Name (Unternehmen, Gründerteam oder Selbstständige)	1) Erklärung, ob Beihilfen im laufenden und den letzten 2 vorangegangenen Jahren erhalten bzw. beantragt wurden		
Mitglied (1) (Name und Anschrift)	<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> ja, weiter mit (2)	<input type="checkbox"/> ja, weiter mit (2)
Mitglied (2) (Name und Anschrift)	<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> ja, weiter mit (2)	<input type="checkbox"/> ja, weiter mit (2)
Mitglied (3) (Name und Anschrift)	<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> ja, weiter mit (2)	<input type="checkbox"/> ja, weiter mit (2)
Antragsnummer (ESF-Projektnummer):			

### (2) Wir erklären, dass uns in den letzten 3 Jahren folgende "De-minimis"-Beihilfen gewährt wurden

(Angaben im Falle von Gründerteams für alle Mitglieder notwendig)  
Sollten Sie mehr als 3 De-minimis-Beihilfen beantragt bzw. bewilligt bekommen haben, drucken Sie sich dieses Blatt mehrfach aus und fügen es in entsprechender Anzahl bei.

AktENZEICHEN oder Projektnummer	Datum Bewilligungsbescheid	Fördersumme in EURO	Name Zuwendungsgeber (Angabe der Institution, Ansprechpartner/in und Telefon-Nr.)

### Folgende weitere De-Minimis-Beihilfen befinden sich in der Antragstellung:

Förderprogramm	Fördersumme in EURO	Name Zuwendungsgeber (Angabe der Institution, Ansprechpartner/in und Telefon-Nr.)

### Es wird bestätigt, dass:

- \* alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden und diese durch entsprechende Nachweise zu belegen sind
- \* die Anwendung der AEUV als Rechtsgrundlage anerkannt wird
- \* durch die beantragte Beihilfe mit diesem ESF-Projekt die geltenden Fördergrenzen nicht überschritten werden.
- \* bekannt ist, dass die vorstehenden Angaben subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Ort, Datum	Name (Unternehmen/ Selbstständige oder bei Gründerteams Stipendiat/in)

## Erklärung zur Förderung durch öffentliche Förderprogramme

**Instrument:** 6  
**Projektnummer:** 2021000004  
**Laufzeit:** 01.01.2021 – 30.06.2023  
**Kontakt:** Brigitte Maas, Teilnehmerkoordinatorin Startup Now III

Name: \_\_\_\_\_

Mit Ihrer Unterschrift versichern Sie, dass Sie weder vorher noch während des Zeitraums der Förderung durch das Projekt Startup Now II, durch das EXIST-Gründerstipendium oder ein anderes öffentliches Förderprogramm für Stipendiat/innen gefördert worden sind.

Berlin, den \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Das Programm wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds unterstützt und ist für die Teilnehmer/innen kostenfrei.